

Chronik der 25-jährigen Partnerschaft zwischen  
Le Diairi aus Montbeliard  
und dem  
Harmonika-Spielring-Ludwigsburg

21. Februar 1959

1. Gemeinschaftskonzert Le Diairi und HSL  
in Montbeliard.

Die einige Jahre zuvor gegründete Städtepartnerschaft, die erste Partnerschaft zwischen einer französischen und einer deutschen Stadt, bestand im Anfangsstadium vorwiegend aus Begegnungen auf der Ebene der jeweiligen Stadtoberhäupter und Gemeinderäte. Bereits bei diesen ersten Kontakten erkannte man die Notwendigkeit, es nicht nur bei Höflichkeitsbesuchen bewenden zu lassen, sondern auch weite Kreise der Bevölkerung selbst zur Belebung der Partnerschaft zu beteiligen.

Dieser Aufforderung folgend wandte sich der damalige 1. Vorsitzende des HSL, Dr. Geeck, in einem Schreiben an das Bürgermeisteramt Montbeliard und brachte dort den Wunsch nach einem Gemeinschaftskonzert mit einer musischen Vereinigung der Partnerstadt vor. Durch die Vermittlung von Bürgermeister Ferrand und dem Präsidenten der Amical des Societes von Montbeliard konnten darauf die ersten Kontakte zum Folklorechor Le Diairi ( 1. Vorsitzender H. Juillard ) geknüpft werden. Ein Termin für das erste Gemeinschaftskonzert konnte bereits nach wenigen Gesprächen gefunden werden, der 21. Februar 1959. Den Ablauf des ersten Treffens beschrieb unser Ehrenvorsitzender Dr. W. Geeck in einer Sonderausgabe des Spielring-Echos anlässlich der ersten 10 Jahre dieser Partnerschaft mit den folgenden Worten:

In Ludwigsburg wurden nur leichte Zweifel geäußert, ob die Veranstaltung nach dem Film (gegen 23 Uhr) im Kino Lux noch den erhofften Zuspruch der Bevölkerung erwarten darf. Die Montbeliarder zerstreuten jedoch bald unsere Bedenken. Und so trat der Spielring froh gestimmt und voller Erwartung seine Omnibusreise an. Die Fahrtteilnehmer, das 1. Akk.- und 1. Mundharmonikaorchester mit

mit dem Leiter Rolf Kunter sowie das Chromonica-Trio Franke, setzten sich zumeist aus jungen Leuten zusammen, die vielfach noch Schüler waren. Sie übernahmen aber freiwillig die Kosten der Reise. Alle erinnern sich heute noch besonders gern an den ersten Besuch Montbeliards, wo uns folgendes Programm geboten wurde: 20.2.59 Begrüßung auf dem Bahnhofplatz, ein schmackhaftes Essen in der Zollschule (Burg). Nachtquartiere in der Zollschule und im "Hotel Moderne". 21.9.59 Besuch der Stadtsehenswürdigkeiten, feierlicher Empfang auf dem Rathaus mit Sektfrühstück, zwei Platzkonzerte, Fahrt in die Umgebung, Besuch der Brauerei Sochaux, Gemeinschaftskonzert im Kino Lux. 22.2.59 Zeit zu freier Verfügung, nachmittags Abschied. Dieses umfangreiche Programm gibt nur die Tagespläne wieder. Was aber hier an sorgfältiger Vorbereitung auf beiden Seiten geschehen ist, welcher gute Wille für fruchtbare Gemeinsamkeit gezeigt wurde, wieviel Verständnis für die Eigenart des anderen vorhanden war, welche Bereitschaft zur Pflege einer weiterführenden Freundschaft man allgemein feststellen konnte, was an persönlicher Zuneigung sich schon in so wenigen Stunden anbahnte und welche Opfer für ein freundschaftliches Miteinander registriert wurden, das kann nur der ermessen, der damals dabei war. Herzlichkeit war, trotz Sprachschwierigkeiten, vom ersten Augenblick an Trumpf. Wir lernten zudem die vielgerühmte französische Küche und Gastfreundschaft überhaupt schätzen. Die Stadtverwaltung, mit Bürgermeister Ferrand an der Spitze, gab sich viel Mühe mit einem glänzenden Empfang auf dem Rathaus, wo in den Reden der Gastgeber und Gäste die tätige Mithilfe bei der Förderung der Städtepartnerschaft immer wieder angeboten wurde. Die Sehenswürdigkeiten Montbeliards zeigten immer wieder Verbindungen zu Ludwigsburg bzw. Württemberg, z. B. Baustil und Wappen des Schlosses, die Bibliothek sowie die von dem württembergischen Baurat Schickart erstellten Kirchen, ein Brunnen und der Ostflügel der Markthalle. Zwei Platzkonzerte wurden von der liebenswürdigen Bevölkerung mit viel Beifall belohnt. In guter Erinnerung wird den Spielringlern stets eine Fahrt in die reizvolle Umgebung zum alt-römischen Amphitheater, zur modernen Kirche von Audincourt

mit bedeutenden Glasmalereien von Leyer, zu den Peugeot-Werken und zur Brauerei in Sochaux bleiben. Man lobte die Gastfreundlichkeit von deren Direktor Jacquet und seiner Tochter sowie die Güte des Bieres. Doch mußte trotz guter Stimmung beim Umtrunk an das bevorstehende Konzert gedacht werden. Vorher stand noch die Premiere des Farbfilms "L'eau vive" auf dem Programm. Es ist den Ludwigsburger Besuchern wohl kaum zu verübeln, wenn man nach all' dem bereits Erlebtem während des Films einige Köpfe zur Seite sinken sah. Gegen 23 Uhr war aber alles auf dem Posten, als es galt, in dem 1200 Personen fassenden Saal des Kino Lux die im südd. Raume besonders gepflegte Harmonikamusik der Montbeliarder Bevölkerung zu Gehör zu bringen. Viele maßgebliche Damen und Herren der Stadt konnten vom Vorsitzenden der Folkloregruppe Le Diairi, Herrn Juillard, begrüßt werden und als der weit über Montbeliards Grenzen hinweg bekannte Chor in wundervoller Tracht unter der Leitung von Frau Henrissat die gefühlvollen und dynamisch einzigartig vorgetragenen Lieder des Landes Montbeliard darbot, spürte jeder von uns, hier sind wertvolle Menschen mit der Pflege guten und echten Volkstums beschäftigt. Wir merkten bald, daß der Name Le Diairi in seiner Stadt einen guten Klang hat. Aber auch das Konzertprogramm des Akk.- und Mundharmonikaorchesters sowie die besonders rhythmisch betonten Musikstücke des Trios Franke vom HSL wurden gleichermaßen mit nicht enden wollendem Applaus bedacht. Und das gegen Mitternacht! Für diese Freundlichkeitsbeweise der Montbeliarder Bevölkerung sind wir heut' noch dankbar. Die Spielringler konnten mit der Anerkennung für das Gebotene die Versicherung vieler Besucher entgegennehmen, der Stadt Ludwigsburg Ehre gemacht zu haben. Die letzten Stunden in der Stadt am Doubs gingen nur zu schnell vorbei. Die Ludwigsburger sprachen Le Diairi ihren Dank aus und luden zum Gegenbesuch am 4.4.59 in die Stadt des "Blühenden Barocks" ein. Beim Abschied schlich sich manche ehrliche Träne ins Auge gutwilliger Menschen, die Kontakte suchten und fanden. Die Montbeliarder Zeitungen berichteten in langen Spalten mit zahlreichen Fotos begeistert von diesem ersten Besuch und vor allem vom Gemeinschaftskonzert.

Nach diesem ausführlichen Bericht über das erste Treffen beider Vereinigungen folgen nun in stichwortartiger Ausführung die wesentlichen Daten für die folgenden Treffen:

- 3./5.4.59 Erster Gegenbesuch von Le Diairi in Ludwigsburg, Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Frank auf dem Rathaus, Besichtigung des Schlosses, der Schlösser Favorite und Monrepos, Gemeinschaftskonzert in der Stadthalle am 4.4.59.
- 23./25.10.59 Drittes Treffen in Montbeliard; mit dem 1. Akk.- und dem 1. Mundharmonika-Orchester, sowie dem Trio Franke. Konzerte in Montbeliard und Audincourt; Museumsbesuch in Montbeliard, Fahrt in die herbstlich schöne Juralandschaft.
- 14./15.5.60 Le Diairi in Ludwigsburg; Besuch des Blühenden Barocks mit Märchengarten, begeisterndes Gemeinschaftskonzert in der Stadthalle.
- 23./24.9.61 HSL in Montbeliard; mit 1. Akk.-Orchester, Franz Lerch als Akkordeonsolist, Friedl Naujokat (Cembalet), Akkordeon-Duos Gerlinde Dietrich/Irmgard Mandel, sowie Chromonikatrio - Franke; Feier im Übungsraum von Le Diairi im Schloß von Montbeliard; Gemeinschaftskonzert im Kino Lux.
- 7./8.7.62 Le Diairi in Ludwigsburg; Gemeinschaftskonzert in der SKV-Halle Ludwigsburg-Eglosheim; Besuch des Killesbergs in Stuttgart.
- 4./5.5.63 Le Diairi in Ludwigsburg anläßlich des 10-jährigen Jubiläums des HSL; Festkonzert am 4.5. in der Stadthalle und Gemeinschaftsveranstaltung am Sonntag, dem 5.5. um 15 Uhr, ebenfalls in der Stadthalle.
- 14./15.9.63 HSL in Montbeliard; mit 1. Akk.-Orchester, diesmal unter Leitung von Friedl Naujokat, 1. Mundharmonika-Orchester, Leitung Willi Rothfuß und Trio-Franke; Gemeinschaftskonzert im Theater der Stadt Montbeliard, Besuch des Museums "Unterlinden" in Colmar, Fahrt durch die Vogesen mit Besuch der Gedenkstätte auf dem Hartmannsweiler Kopf, Abschluß in einem rustikalen Weinlokal in Riquewihr an der elsässischen Weinstraße.
- 14./15.5.66 Le Diairi in Ludwigsburg; Gemeinschaftskonzert von Le Diairi, der Ludwigsburger "Liedertafel" und dem HSL in der Stadthalle; die 1. Vorsitzenden und Dirigenten von Le Diairi und HSL sind seit diesen Tagen Mitglieder der Partnervereinigung.

- 10./11.9.66 10. Treffen HSL - Le Diairi in Montbeliard; mit 1. Akk.- und 1. Mundharmonika-Orchester, sowie Trio-Franke; Gemeinschaftsauftritt im Rahmen eines internationalen Volksmusik- und Folklorefestes in Montbeliard.
- 22.10.66 Klavierkonzert des Montbeliarder Pianisten Jacques Greys in Ludwigsburg, auf Vermittlung von Etienne Mallard, dem Dirigenten von Le Diairi, mit Unterstützung des HSL.
- 21./22.6.69 Le Diairi in Ludwigsburg anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Freundschaft Le Diairi - HSL; Gemeinschaftsveranstaltung.
- 23./24.5.70 HSL in Montbeliard; mit 1. Akk.-Orchester unter Markus Buehler das Akkordeon-Chromonika-Orchester unter Rudi Marx, sowie das Chromonikatrio-Franke; Konzert im renovierten alten Theater in Montbeliard; Fahrt in den Jura.
- 15./16.4.72 Le Diairi in Ludwigsburg; Jahresfeier des HSL in der Stadthalle; gemeinsamer Ausflug nach Maulbronn mit Klosterbesichtigung, Essen in Sternenfels, abschließende gemeinsame Wanderung.
- 7./8.4.73 Le Diairi in Ludwigsburg anlässlich des 20-jährigen Bestehens des HSL; Gemeinschaftsveranstaltung in der Stadthalle.
- 5./6.5.73 HSL in Montbeliard; mit 1. Akk.-Orchester, Harmonika-Ensemble und Trio-Franke; Gemeinschaftskonzert in Colombiers; Besichtigung des Schlosses Belvoir mit Mittagessen in romantischem Burgkeller bei Kerzenlicht.
- 20./21.9.75 Le Diairi in Ludwigsburg anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Partnerschaftsverhältnisses Montbeliard - Ludwigsburg.
- 27./28.9.75 HSL in Montbeliard, ebenfalls anlässlich der 25-jährigen Verbindung Montbeliard - Ludwigsburg; mit dem 1. Akk.-Orchester.
- 14./16.4.78 Le Diairi in Ludwigsburg anlässlich der Gründungsfeier zum 25-jährigen Bestehen des HSL; Konzert im Großen Saal des Kulturzentrums, Jubiläumskonzert in der Stadthalle, Mitwirkung von Le Diairi am Gottesdienst in der St.-Paulus-Kirche im Schlöblesfeld.
- 3./4.6.78 HSL in Montbeliard anlässlich des 20-jährigen Bestehens von Le Diairi; mit dem 1. Akk.-Orchester; Jubiläumskonzert im Theater in Montbeliard; Fahrt durch das Montbeliarder Land; Ausklang in einem Landgasthaus.

- 28./29.4.79 HSL in Montbeliard; Jugendorchester nimmt bei einem Umzug im Rahmen einer deutsch-französischen Woche teil.
- 22./23.3.80 Le Diari in Ludwigsburg anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Freundschaft Le Diari - HSL; Konzert im Großen Saal des Kulturzentrums; Fahrt in das Würmtal mit Besichtigung der Magdalenenkirche in Tiefenbronn.
- 11./12.10.80 HSL in Montbeliard; mit 1. Akk.-Orchester unter Günter Schobe gemeinsame Aufführung der Schubert-Messe in der St.Martins-Kirche; Fahrt durch die Vogesen, Besichtigung der Kapelle in Ronchamp von Le Corbusier.
- 15./16.5.82 Le Diari in Ludwigsburg; Gemeinschaftskonzert im Ratskeller; Besichtigung des Ludwigsburger Schlosses und vom Chor und 1. Akk.-Orchester gegebenes Unterhaltungskonzert im Blühenden Barock, Fahrt in den Stromberg mit Abschluß auf der Ravensburg.
- 11./12.6.83 HSL in Montbeliard; mit 1. und 2. Akk.-Orchester; gemeinsamer Auftritt im Rahmen der Juni - Konzerte in Montbeliard; beim abendlichen Empfang mit Begrüßung durch den Bürgermeister von Montbeliard, Herrn Lang, Überreichung der Ehrenmedaille der Stadt Montbeliard an den Ehrenvorsitzenden und Initiator dieser Partnerschaft, Herrn Dr. Geck.  
Besichtigung des Eisenbahn-Museums in Mühlhausen mit abschließendem Essen in Hirtzbach im südlichen Elsaß.